

Reinhard Mey

"Annabelle, Ach Annabelle"

Visit "[Annabelle, Ach Annabelle](#)" on MotoLyrics.com

Annabelle, ach Annabelle, du bist so herrlich
intellektuell, du bist so wunderbar negativ, und so
erfrischend destruktiv. Annabelle, ach Annabelle, du
bist so herrlich unkonventionell, ich bitte Dich, komm sei
so gut, mach' meine heile Welt kaputt. FrÃ¼her war ich
ahnungslos wie ein Huhn, doch sie erweitert mein
BewuÃtsein nun, und diese
BewuÃtseinerweiterung, ist fÃ¼r mich die schÃ¶nste
Erweiterung. Seit ich auf ihrem Bettvorleger schlief, da
bin ich ungeheuer progressiv, ich Ã¼ber den Fortschritt
und das nicht faul: nehme zwei Schritt' auf einmal und
fall' aufs Maul. FrÃ¼her hab ich oft ein eigenes Auto
benutzt, hab' mir zweimal tÃ¤glich die ZÃ¤hne
geputzt, hatte zwei bis drei Hosen und ein paar Mark in
bar, ich errÃ¶tete, wenn ich denk', was fÃ¼r ein SpieÃer
ich war. Seit ich Annabelle hab', sind die Schuhe
unbesohlt, meine Kleider hab' ich nicht mehr von der
Reinigung abgeholt, und seit heute gehÃ¶r' ich nicht
mehr zur Norm, denn ich trage jetzt die Non-
Konformisten-Uniform. FrÃ¼her als ich noch ein
Spiesser war, ging ich gern ins Kino, in Konzerte
sogar. Doch mit diesem passiv-kulinarischen
GenuÃ, machte Annabelle ganz kurz entschlossen
SchluÃ. Wenn wir heut' ausgeh'n, dann geschieht das
allein, um gesellschaftspolitisch auf dem Laufenden zu
sein. Heut' bitt' ich, Annabelle, erhÃ¶r' mein Fleh'n, laÃ
uns zu einem Diskussionsabend geh'n. FrÃ¼her hab'
ich manchen Tag und manche Nachtauf dem
FuÃballplatz und in der Kneipe zugebracht, mit
Freunden geplaudert, meine Zeit verdÃ¶st, doch dann
hat Annabelle mich von dem Ãbel erlÃ¶st. Heut' sitz'
ich vor ihr und hÃ¶r' mit off'nem Mund, wenn sie
doziert, Theorien aufstellt, und ich wÃ¼nschte, diese
diese Stunden wÃ¼rden nie vergeh'n, ich kÃ¶nnt'
tagelang zuhÃ¶r'n ohne ein Wort zu versteh'n. FrÃ¼her
dachte ich korruptes Spiesserschwein, wer 'was
schaffen will, der mÃ¼sste frÃ¶hlich sein. Doch heut'
weiÃ ich, im Gegenteil, im Pessimismus liegt das
Heil. FrÃ¼her hab' ich nÃ¤mlich gern gelacht, doch
auch hier hat sie mich weiter gebracht. Heut' weiÃ ich,
die Lacherei war reaktionÃ¤r, infolgedessen denk' ich
nach und schreite ernst einher. Annabelle, ach

Annabelle, du bist so herrlich intellektuell, zerst r mir
mein rosa Brille, und meine
Gartenzwergidylle. Annabelle, ...Früher saß ich
gerne tagelang vorm Fernsehapparat und a  und
trank, und war ein zufried'ner Konsument, doch im
höchsten Grade dekadent. Dann hat Annabelle mich
vor nicht langer Zeit vom Konsumterror befreit. Nur noch
geist'ge Werte sind's, die ich begehre und von nun an
bleibt der Kühlschrank leer. Früher war ich, wie das
alles zeigt, einem billigen Vergnügen niemals
abgeneigt. Doch ab heute wird nicht mehr
genossen, da für diskutier'n wir beide
unverdrossen. Wenn ich zu ihren F en liege, dann
 be ich an mir Selbstkritik, und zum Zeichen ihrer
Sympathie, nennt sie mich 's er Auswuchs kranker
Bourgeoisie. Annabelle, ach Annabelle, du bist so
herrlich unkonventionell, du bist so herrlich
emanzipiert und hast mich wie ein Meerschweinchen
dressiert. Annabelle, ach Annabelle, du bist so herrlich
intellektuell, und zum Zeichen deiner
Emanzipation beginnt bei dir der Bartwuchs schon.

Visit [Reinhard Mey](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.